

Anlage zur Niederschrift Gerichtsvollzieher (b) Serdar Kavi	bei dem Amtsgericht Frankfurt am Main _____M_____/____	vom	Geschäftsnummer
weitere Registernummern:			<input type="checkbox"/> §§ 802 c/d ZPO

Vermögensverzeichnis

für Kapitalgesellschaften, Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften, Partnerschaften, UG und Limited

Schuldner/in			
Sitz		Eintragung beim Amtsgericht	HR/PR
Lage der Geschäfts- und Lagerräume, ggf. auch Anschriften der Zweigniederlassungen oder Filialen ,			
Bei GmbH: <input type="checkbox"/> Stammeinlage vollständig erbracht <input type="checkbox"/> Nachschusspflicht beschlossen		Zahlungspflichtige Gesellschafter:	
Gesellschafter	Geschäftsanteile	Einlagen erbracht ja/nein	verpfändet, gepfändet, abgetreten
Derzeitige Geschäftsführer/Vorstandsmitglieder Für Geschäftsführer GF angeben. Für Vorstandsmitglieder VM angeben.			
Vertretungsberechtigt (wie im Handelsregister eingetragen):			
Geschäftsbetrieb eingestellt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Amtsgericht, Aktenzeichen, Verfahrensstand Insolvenzantrag gestellt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
Läuft gegen die Gesellschaft ein Amtslöschungsverfahren wegen Vermögenslosigkeit? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
1. Büroeinrichtungen (Möbel, Büromaschinen, Computer, Drucker, Schreibautomaten, Diktiergeräte, Rundfunk-, Fernseh-, Tonbandgeräte, Stereoanlagen usw., Schreib- und Zeichenbedarf) Wo befinden sie sich?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar		
2. Laden- und Lagereinrichtungen (Theken, Gestelle etc.) Wo befinden sie sich?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar		
3. Werkstätten-, Wirtschafts- oder Fabrikeinrichtungen (Werkbänke, Arbeits- und Werkzeugmaschinen, Werkzeuge etc.) Wo befinden sie sich?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar		
4. Warenvorräte Wo befinden sie sich?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar		

12. Grundvermögen (Grundstücke, Wohnungseigentum oder Teileigentum im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes oder sonstige grundstücksgleiche Rechte, z. B. Erbbaurecht) und land- und forstwirtschaftliche Vermögen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, siehe Ergänzungsblatt II
13. Bauten auf fremden Grundstücken (z.B. Verkaufsstände, Lagerhallen etc.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
14. Rechte der Gesellschaft (Urheberrechte, Patentrechte, auch Geschmacksmuster usw.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
15. Rechte an Grundstücken -außer Eigentum und grundstücksgleichen Rechten-, Ansprüche auf Übertragung des Eigentums an Grundstücken, Eigentumswohnungen und Erbaurechten	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
16. Beteiligungen an Gesellschaften, Vereinen, Genossenschaften etc. (Höhe der Einlage, Anteile etc.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
17. Steuererstattungsansprüche (Steuerart -insbesondere Mehrwertsteuererstattung -, Steuerzeitraum, Steuer- Nr., zuständiges Finanzamt, bei Gewerbesteuer Verwaltungsbehörde)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
18. Ansprüche gegen den / die Gesellschafter a) auf Erbringung der Einlage b) aus ungerechtfertigter Bereicherung c) aus Darlehen d) aus sonstigen Verpflichtungen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
19. Welche Aufträge liegen vor? Auftraggeber (Name, Beruf, Anschrift) Art des Auftrags (auch Instandsetzungen angeben) voraussichtliche Forderungshöhe	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar

<p>20. Welche Außenstände liegen vor?</p> <p>Schuldner (Name, Beruf, Anschrift)</p> <p>Grund (z.B. Kaufpreis, Darlehen), Entstehungszeit und Fälligkeit der Forderung</p> <p>Höhe der Forderung nach Hauptbetrag und Zinsen</p> <p>Vermerke</p>	<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar</p>
<p>21. Weitere Ansprüche und Forderungen (z.B. Miete, Untermiete, Ansprüche gegen Geschäftsführer oder Versicherungen, Subventionen usw.)</p>	<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar</p>
<p>22. Welche Forderungen wurden gepfändet oder abgetreten? Von wem bzw. an wen, wann, Schuldgrund, ursprüngliche und derzeitige Schuldenhöhe</p>	<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar</p>

23. Veräußerung von Vermögensgegenständen -auch Forderungen- in der Vergangenheit

a) Wurden vom Schuldner (Gesellschaft) innerhalb der letzten **zwei** Jahre vor dem ersten zur Abgabe der Vermögensauskunft bzw. eidesstattlichen Versicherung anberaumten Termin

entgeltliche Veräußerungen an eine der nachgenannten Personen vorgenommen?

nein ja, und zwar an

(Personen, Gegenstände und deren Wert angeben! Verträge -z.B. Kauf-, Werk-, Miet-, Pachtvertrag - näher bezeichnen)

aa) Mitglieder des Vertretungs- oder Aufsichtsorgans, persönlich haftende Gesellschafter des Schuldners oder Personen, die zu mehr als einem Viertel am Kapital des Schuldners beteiligt sind;

bb) eine Person oder eine Gesellschaft, die aufgrund einer vergleichbaren gesellschaftsrechtlichen oder dienstvertraglichen Verbindung zum Schuldner die Möglichkeit haben, sich über dessen wirtschaftliche Verhältnisse zu unterrichten;

cc) eine Person, die zu einer der unter aa) oder bb) bezeichneten Person in einer persönlichen Verbindung steht (dies gilt dann nicht, wenn die vorstehend unter aa) und bb) bezeichneten Personen kraft Gesetzes in Angelegenheiten des Schuldners zur Verschwiegenheit verpflichtet sind).

b) Wurden vom Schuldner (Firma) innerhalb der letzten **vier** Jahre vor dem ersten zur Abgabe der Vermögensauskunft bzw. eidesstattlichen Versicherung anberaumten Termin **unentgeltliche Leistungen vorgenommen?**

Gebräuchliche Gelegenheitsgeschenke von geringem Wert sind nicht anzugeben (s. Merkblatt Hinweise zu Nr. 23b).

nein ja, und zwar an

(Personen, Gegenstände und Rechte genau bezeichnen)

Weitere Anmerkungen

Das Vermögensverzeichnis wird für Verfahren nach Recht ab 1.1.2013 vom Gerichtsvollzieher / Vollziehungsbeamten elektronisch erfasst und nicht mehr vom Schuldner unterschrieben.

Sofern d. Schuldner das Verzeichnis selbst ausgefüllt hat: Ich habe das Merkblatt für juristische Personen im Verfahren zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung erhalten und es beim Ausfüllen des Verzeichnisses beachtet.

Ort, Datum

,

Vermerke d. Gerichtsvollzieher/s/in (VV=Vermögensverzeichnis):

- Die Angaben im VV wurden dem/der Schuldner(in) vor Abgabe der Versicherung nach § 802c Abs.3 ZPO vorgelesen.
 Die Angaben im VV wurden dem/der Schuldner(in) vor Abgabe der Versicherung nach § 802c Abs.3 ZPO zur Durchsicht auf einem Bildschirm wiedergegeben.

VV durch d. auf S. 1 gen. Gerichtsvollz. in ein elektronisches Dokument überführt (§ 298a Abs. 3 ZPO). Datum:

Der/Die Schuldner(in) bat um Erteilung eines Ausdrucks.

Bei Ergänzung/Nachbesserung: Die Versicherung an Eides statt für das VV ist erstmals erfolgt am: